Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus T. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Dienstag 24. Mai N 118.

Sitzungen im Rathause. der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Dienstag den 27. d. halb fünf Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung derselben stehen bis jetzt 15 Stücke u. zwar: Abgabe von Wasser in die Ortschaften des Landes, Subventionierung des Johannes-Denkmal-Comité, Errichtung eines Realgymnasiums in Währing, Bau eines Sterbehauses u. einer Veterinärmedizinischen Kanzlei am Zentralviehmarkte, Änderung der Bebauungsplan auf dem St. Marxer Viehmarkte, ein Zinshäuserbau, Baulinienabänderungen, Ausschreibung von Bauarbeiten in den städtischen Krankenanstalten etc. Der Stadtrat hält am Mittwoch u. Freitag 10 Uhr vormittags Sitzungen ab.

Neue Schulleiter. Der Stadtrat hat ernannt (präsentiert): zum Direktor der Mädchen- Volks- u. Bürgerschule Leopoldstadt Schüttelstraße 78 Franz Hortner; zu Oberlehrern: an der Knaben-Volksschule Mariahilf Sommerhofgasse 3 Karl Hofegger, an der Mädchenvolksschule daselbst Leopold Navrat, an der Mädchenvolksschule Alt-Währing Greiner-gasse 4 Johann Strasser.

Ernennung von städtischen Ärzten. Der Stadtrat hat die städtischen Ärzte Dr. Hermann Dostal u. Dr. Gebhard Rosenwaik zu städtischen Oberärzten in der sechsten Rangklasse u. die Ärzte der gesamten Heilkunde Jakob Pkorzil, Hans Lichler, Oskar Kozelzky v. Rastberg, Otto Fromatka, Franz Fiala, Adolf Vonczek, Wilhelm Zöller, Julius Franz u. Ludwig Müller zu provisorischen städtischen Ärzten in der siebenten Rangklasse ernannt.

Gewerbeschule. Die Gewerbeschulcommission als Plan hat den Bürgerschullehrer u. bekannten Novellenschreiber Karl Prochaska zum Direktor der gewerblichen Fortbildungsschule für Mädchen Neubau Ziegleragasse 49 ernannt.

Bestätigung von Gemeindesekretären. Der Stadtrat hat die Wahl nachstehender Sekretäre von Gemeindeämtern bestätigt u. zwar: im Bez. Hietzing: Johann Stigani, Obmann; Rudolf Bogaporsky, erster Obmann-Stellvertreter; Karl Jaretzky, zweiter Obmann-Stellvertreter; Eduard Fuchs, Kassier; Josef Jäger-bauer, Kassier-Stellvertreter; Karl Dimmel, Rechnungsführer; Ludwig Hanina, Rechnungsführer-Stellvertreter; Franz Krafft, Schriftführer; Julius Malcher, Schriftführer-Stellvertreter (Bezirksstellv. WR. Dr. Deutschmann); im Bezirk Meidling: Josef Lugert, Obmann; Anton Mandl, erster Obmann-Stellvertreter; Josef Polizer, zweiter Obmann-Stellvertreter; Franz Ziegelbauer, Kassier; Josef Bauer, Kassier-Stellvertreter; Wilhelm Ofenig, Rechnungsführer; Karl Frol, Rechnungsführer-Stellvertreter; August Fybl, Schriftführer; Anton Weil, Schriftführer-Stellvertreter (Bezirksstellv. WR. Lusch); im Bezirk Döbling: Michael Köck, Obmann; Karl Dirrant, erster Obmann-Stellvertreter; Franz Wolfgang, zweiter Obmann-Stellvertreter; Ferdinand Forster, Rechnungsführer; Karl Wanicek, Rechnungsführer-Stellvertreter; Johann Dreymann, Kassier; Stefan Teka, Kassier-Stellvertreter; Franz Tadilak, Schriftführer; Alois Schaffer, Schriftführer-Stellvertreter (Bezirksstellv. WR. Strasser).

Gewerbeschul-Commission. In der am 7. d. abgehaltenen Sitzung der Gewerbeschul-Commission teilte der Obmann V. L. Dr. Neumayer mit, dass die Commissionsmitglieder Jaller und Dr. Weitlof resigniert haben. Als Schulschluss für die Gewerbeschulen wurde der 29. und 30. Juni, eventuell der 7. Juli bestimmt. Auf die Widmung der gewerblichen Fortbildungsschule Margareten, Ramperdorfergasse 52 an eine andere Anstalt wurde nicht eingegangen. Weiters wurden Beschlüsse hinsichtlich der Kontrolle des Schulbesuches, der Lehrlingskonskription und Prämiierung von Schülern gefasst u. einige Personal-Angelegenheiten erledigt.

Auskunftei für Dienstnehmungen. Die städtische Auskunftei für die Vermittlung von Dienstnehmungen in Nieder-Österreich hat bereits ihre Tätigkeit eröffnet; dieselbe ist im Parterre des neuen Rathauses Eingang von der Lichtenfelsgasse unter der Magistrats-Abteilung XXII untergebracht und täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends geöffnet. Aus den daselbst aufliegenden Wohnungskataster-blättern, die von den betreffenden Vermietern selbst ausgefüllt u. von den Gemeindeämtern beglaubigt sind, kann jeder Wohnungsuchende alle Auskünfte, welche er braucht, entnehmen, die Aufschlüsse über die Verhältnisse im Orte selbst sind aus den von den Gemeinden eingesandten Ortskataster-blättern zu ersehen. Auf

liegen von vielen Sommerfrischen zahlreiche Photographien u. Ansichten auf. Leider sind etwa 900 Sommerfrischen angezeigt, wovon allerdings ein Teil durch Intervention der Ausstellungsleitung bereits vermietet wurde. Es laufen noch täglich neue Wohnungsanzeigen ein, welche beweisen, daß die Einrichtung der Ausstellung in den Kreisen der Landbevölkerung vielen Beifall findet. Besonders zahlreiche Anmeldungen liegen vor aus dem Waldviertel der Niederösterreich, ferner aus den Gerichtsbezirken Gloggnitz, Neunkirchen, Lilienfeld u. Heinfeld. Die Erteilung der Auskünfte erfolgt bekanntlich vollständig unentgeltlich.

Wiener Bürgervereinigung. Der Ausschuß der Bürgervereinigung hat es den Obmännern in den einzelnen Bezirken überlassen, zu bestimmen, an welcher Frühjahrsmarsch-Prozession sich die Mitglieder der Wiener Bürgervereinigung corporativ beteiligen sollen. Der Ausschuß hat den Wunsch ausgesprochen, daß die Mitglieder der Bürgervereinigung sich zahlreich an den Frühjahrsmarschprozessionen beteiligen u. mit dem Vereinsabzeichen ~~ab~~ erscheinen.

Der Neulerchenfelder Männergesangverein hält am Samstag den 31. d. in Halepner's Saalräumen in Hernals seine diesjährige Frühlingsliedertafel unter Mitwirkung unserer Kunstkräfte u. des Vereinsorchesters (Dirigent Leopold Slavko) ab. Es gelangen zehn Chöre unter Leitung des Chormeisters Josef Rosner zum Vortrage. Beginn 8 Uhr.

Amerikanische Spielausstellung. Heute mittags wurde die Ausstellung jener Gegenstände, welche die Bürgerschützenverein Schwechat auf einer Reise durch Amerika gesammelt u. der Stadt Wien zum Geschenke gemacht hat, eröffnet. Die Ausstellung ist im Schulgebäude Johannesgasse 4 in der Innern Stadt untergebracht. Zur Eröffnung hatten sich eingefunden Bgm. Dr. Lueger, V. B. Dr. Weimayer, der Vorsitzende-Stellvertreter des Bezirksschulrates Director Spitzer, Magistratsrat Aygal, zahlreiche Bezirksschulinspektoren u. Mitglieder des Bezirksschulrates, der Director der Schule Johannesgasse 4 mit dem Lehrkörper u. eine Anzahl von Damen, zuerst Schulrätinnen der Frau Kropf, welche die Führung an den für die Besichtigung festgesetzten Tagen übernehmen. Zum Empfange des Bgm. hatten die Schulkinder im Vestibül u. im Stiegenhause Aufstellung genommen. Bgm. Dr. Lueger eröffnete die Ausstellung mit einer Rede u. sprach seine Freude u. Anerkennung über die Ausstellung aus. Deshalb ist jeden Montag von 9 bis 12 Uhr vormittags für den allgemeinen Besuch geöffnet.

Die Ausstellung des österreichischen Kriegsministeriums im nördlichen Vestibül der Volkshalle im neuen Rathause ist seit heute durch ein schönes, das Werk vervollständigendes Bild vermehrt. Es ist dies ein Rundgemälde von Richard Paul, darstellend das neue Lied der Offenbarung Johannis. Die Glasmalerei, die bei Zettler in München hergestellt wurde, zeichnet sich ebenso durch die Feinheit der Komposition wie durch die Frische der Farbengebung aus. Der erste Besucher der Ausstellung, die wegen der Installation des Bildes einige Tage geschlossen gehalten wurde u. des neuen Bildes, das einen Durchmesser von 5·5 m aufweist, war Bgm. Dr. Lueger, der mittags in Begleitung des Magistratsrates Aygal erschienen war u. sich über das Bild äußerst anerkennend aussprach.

Eine Huldigung von in Amerika lebenden Wienern. Anläßlich des Stiftungsfestes V. M. V. „Ziegelofen" im Hafen von New-York hat der dortige österreichische Club „Danubia" den Offizieren ein prachtvolles Fest gegeben. Das Clubmitglied Franz M. Graba Fabrikant von Lederwaren hat bei dieser Gelegenheit dem öst.-ung. Generalconsul Thomas de Dasarossy ein Wiener-Album für unseren Kaiser übergeben. Dieses Album, an dem nur Österreicher arbeiteten, ist aus meisten Saffianleder, in der Mitte der Adler. Kaiseradler in gleichem Leder fixiert, unter demselben die Zahl einem Stück Silber geschnitzte Inschrift „V. M. dem Kaiser u. König von Österreich u. Ungarn". Oberhalb Adlers kreuzen sich eine österreichische u. eine amerikanische Flagge aus Gold u. Silber in Farben emailliert. Das Titelblatt ist in Wasserfarben gemalt, zeigt uns das Kriegsschiff, wie es in den Hafen von New-York einfährt u. in der Nähe der Freiheitsstatue ankert. Zu beiden Seiten sehen wir auf Schiffsflaggenstangen den österr. Reichsadler u. das ungarische Wappen in correkten Farben coloriert. Die weiteren Blätter enthalten die volle Liste der Festteilnehmer u. das Programm der Festlichkeiten in Wasserfarben u. Federzeichnung ausgeführt.

N.B. Die Abfahrt zu den Festlichkeiten erfolgt am Dienstag 3/4 9h früh vom Rathause aus.

NB. Karten des Neulerch. M. G. V. liegen bei.